

**Turn- und Spielverein Esingen e. V.**  
**Jahresbericht 2019**  
**Vorsitzender**

Liebe Mitglieder,

heute darf ich zum 22. Mal meinen Jahresbericht als Vorsitzender des TuS Esingen abgeben. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir den Termin der diesjährigen Jahreshauptversammlung, die ursprünglich bereits am 27. März 2020 stattfinden sollte, verschieben. Ich freue mich aber, dass wir heute entsprechend zusammen kommen können und die wichtigen Dinge beraten und hoffentlich verabschieden und die erforderlichen Wahlen durchführen können. Als Ort für die Jahreshauptversammlung haben wir diese Sporthalle ausgewählt, weil hier am ehesten die Möglichkeit besteht, die Corona-Regeln wie Abstandsgebote pp. einhalten zu können. Ich bitte Euch, Eure Plätze möglichst nicht zu verlassen und Euch nicht umzusetzen. Natürlich ist gegen einen Toilettengang nichts einzuwenden. Ich müsst dann aber bitte genauso wie beim späteren Rausgehen die Mund-Nasen-Bedeckung tragen

Zum 01.01.2020 hatten wir insgesamt 2.015 Mitglieder, hiervon 821 Jugendliche bis 18 Jahre. Der Mitgliederstand ist gegenüber dem Stand vom 01.01.2019 mit 2.059 um 44 gesunken. Die größten Abteilungen sind weiterhin die Turnabteilung gefolgt von Handball, Tischtennis, Volleyball und Tanzen. Stand heute haben wir 2.010 Mitglieder. Die Mitgliederzahl ist durch die Corona-Pandemie relativ stark gesunken. Es sind in etwa ähnlich viele Mitglieder wie in den Vorjahren aus dem Verein durch die normale Fluktuation ausgetreten aber leider nur wenige neue Mitglieder aufgrund des Lockdowns hinzugekommen. Ich hoffe, dass, wenn die Pandemie überstanden ist, wieder mehr Sportinteressierte den Weg zum TuS Esingen finden werden.

In den einzelnen Abteilungen gab es im letzten Jahr keine Schwierigkeiten, was auch in den ausliegenden Berichten der Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter nachzulesen ist.

Die Haupterfolge des letzten Jahres sicherte sich wiederum unsere Läuferin Alina Ammann. Alina wurde wieder 800m-Landesmeisterin und holte bei den Deutschen Hallenmeisterschaften einen hervorragenden 3. Platz. Vor kurzem wurde Alina bei den Deutschen Meisterschaft in Braunschweig mit ihrer Saisonbestleistung 5. Ein toller Erfolg. Ich habe am Fernseher mitgefiebert. Herzlichen Glückwunsch.

Aber auch die anderen Abteilungen des TuS Esingen können auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken. Die 1. Herren-Mannschaft der Handballabteilung spielt in der Hamburg-Liga, hat den Aufstieg in die Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein aber verpasst. Die 1. Damen spielen ebenfalls in der Hamburg-Liga.

Im Jugendbereich der Handballabteilung hat die 1. C-Jugend die Meisterschaft in der Landesliga errungen.

Auch die Volleyballabteilung kann mit der 1. Damen in diesem Jahr wieder in der höchsten Hamburger Spielklasse, der Verbandsliga antreten.

Bei der Tischtennisabteilung spielt die 1. Damen weiterhin in der höchsten Spielklasse des Landes Schleswig-Holstein, der Damen Verbandsliga. Die 2. Damen und die 1. Herren sind beide in die Landesliga aufgestiegen.

Unsere vor 2 Jahren neu gegründete REHA-Sport-Abteilung unter der Abteilungs- und Übungsleiterin Katja Ulrich hat sich gut etabliert. Zurzeit bieten wir 5 Stunden in der Woche an, die relativ gut besucht sind.

Den Stadtwerkelauf mussten wir in diesem Jahr aufgrund der Pandemie leider absagen. Im nächsten Jahr soll er aber wieder stattfinden.

Bei der Teilnahme am Deutschen Sportabzeichen haben wir 2019 zwar das Rekordergebnis aus 2018 mit 211 Sportabzeichenabnahmen nicht ganz erreicht, sind aber mit 206 Abnahmen nahe dran und immer noch Spitze im Kreissportverband Pinneberg. Wiederum ein super Ergebnis. Mein großer Dank geht an unser Sportabzeichenteam um Rüdiger Holst.

Bzgl. eines evtl. Neubaus eines Vereinsheimes gibt es nicht wirklich etwas Neues. Die Stadt überlegt immer noch, ob und wie das Torneum des FC Union Tornesch künftig weiter genutzt werden soll. Eine von mehreren Überlegungen hierbei ist, dass evtl. der TuS Esingen auf dem Gelände mit untergebracht werden könnte. Diesbezüglich werden sicherlich noch diverse Gespräche zu führen sein. Während des Lockdowns haben unsere Jedermänner das Vereinsheim von innen und außen frisch gestrichen. In vielen Stunden war das Team um Peter Ohff fleißig. Die Frontseite des Vereinsheim ist von der Künstlerin Meike Schade mit einem aus meiner Sicht sehr gelungenen Graffiti-Bild besprüht worden. Wer Lust hat, kann sich das Kunstwerke nach der Sitzung ja mal ansehen. Bleibt zu hoffen, dass dieses nicht übergesprüht wird.

Die finanzielle Lage unseres Vereines kann man als gut bezeichnen. In der Jahresrechnung 2019 konnten wir einen Gewinn in Höhe von gut 30.000,00 € ausweisen. Hier hat sich neben dem sparsamen Handeln unserer Abteilungen auch die in 2019 im ganzen Jahr geltende Beitragserhöhung aus 2018 bemerkbar gemacht. Der erwirtschaftete Überschuss wird der Rücklage für den evtl. Neubau eines Vereinsheimes zugeführt.

Aufgrund der Corona-Pandemie konnten wir leider über eine lange Zeit keinen Sport ausüben. Die Kinder bis 6 Jahre waren am stärksten betroffen. Wir konnten ca. ein halbes Jahr kein Kinderturnen oder Eltern-Kind-Turnen anbieten. Auch in den anderen Abteilungen konnten wir für die Kleinen keinen Sport anbieten, da u. a. die Abstandsregeln nicht eingehalten werden würden. Seit dem 01.09. bieten wir wieder Turnen an. Wenn auch nur in kleinen Gruppen. Um den Kindern bzw. den Eltern entgegen zu kommen, haben wir im Vorstand beschlossen, der Jahreshauptversammlung heute vorzuschlagen, den Vereinsbeitrag für alle Kinder bis 6 Jahre und für die Begleitung beim Eltern-Kind-Turnen für 3 Monate zu erlassen. Wir würden dann bei einer entsprechenden Entscheidung unter dem Tagesordnungspunkt 8 die Beiträge für das letzte Quartal 2020 nicht einziehen. Ich glaube, dass dies ein kleines Entgegenkommen wäre.

Die normalerweise im Frühjahr stattfindenden Veranstaltungen des TuS Esingen wie das Preisskat- und Kniffelturnier und das Ostervergnügen mussten ebenfalls aufgrund des Lockdowns abgesagt werden.

Zum Abschluss meines Berichtes möchte ich mich wie in jedem Jahr bei meinen Vorstandskollegen, allen Abteilungsleitern, Übungsleitern und sonstigen Helfern unseres Vereines recht herzlich bedanken. Nur durch die Mitarbeit vieler ehrenamtlicher und natürlich auch hauptamtlicher Hilfe ist die Arbeit eines einzelnen noch leistbar und nur dann kann unser Verein auf Dauer bestehen. Wir müssen versuchen, mehr Mitglieder für das ehrenamtliche Engagement zu gewinnen.

Ebenfalls möchte ich mich bei allen Gönnern und Sponsoren für die geleisteten Spenden und natürlich bei der Stadt Tornesch, dem Kreis Pinneberg sowie dem Kreis- und Landessportverband für die geleisteten Zuschüsse bedanken. Mein Dank gilt auch den Vertretern der heimischen Presse, die für uns immer ein offenes Ohr haben und vielfältig über den TuS Esingen berichten und natürlich unserem Vereinswirt Winni mit seinen Helferinnen und Helfern, die Tag für Tag für uns da sind. Für mich kann ich sagen, dass mir die Arbeit als Erster Vorsitzender des Turn- und Spielvereins Esingen e. V. viel Freude bereitet hat. Ich werde mich heute wiederum als Vorsitzender zur Wahl stellen.

**Vielen Dank!**

gez. Torsten Kopper